

Liezen Rallye



Hochkarätiges Starterfeld für die erste Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe. 53 Teams haben ihre Nennung für die Rallye am 06. und 07. September 2014 abgegeben. 14 Sonderprüfungen in der Steiermark und Oberösterreich warten auf die Teilnehmer. Heimvorteil für die 4 Teams aus dem Bezirk Liezen

Die Rallye Staatsmeisterschaft 2014 ist zwar entschieden, das tut der Spannung für die noch ausstehenden Läufe aber keinen Abbruch. Im Gegenteil – das Starterfeld der ersten Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe präsentiert sich hochkarätig. In der Division I lässt sich keiner der Top Fahrer den neuen Lauf im Rallyekalender 2014 entgehen. Im Gegenteil, die Vorfreude auf die 14 Sonderprüfungen unter den Fahrern ist groß. Auch die Division II und die historische Klasse versprechen packende Duelle und Motorsport vom Feinsten.

Die beiden Rallye Organisatoren Andreas Aigner und Barbara Watzl über das Starterfeld: „Wir sind absolut happy mit dem Nennergebnis für die erste Rallye Liezen! Man muss bedenken, es ist eine Erstveranstaltung und wir fahren ohne andere Meisterschaften, so wie es bei andern Läufen meist der Fall ist. Auch wenn Raimund Baumschlager schon Meister ist, werden die Jungen den Altmeister, wie schon die ganze Saison über, fordern und ihm ganz schön Gas geben. Eine superspannende Rallye ist also garantiert!“

Fahrer und Beifahrer aus sechs Nationen kämpfen bei der Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe um die Punkte. Diese kommen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Eine lange Anreise haben drei Starter, die quasi vom anderen Ende der Welt kommen, sie kommen nämlich aus Japan, Neuseeland und Südafrika.

Für die erste Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe sind auch vier Rallyeteams aus dem Bezirk Liezen genannt. Ob es hier für den ein oder anderen einen Heimvorteil gibt wird sich in knapp 10 Tagen zeigen. Wobei es hier natürlich gilt, dem Lokalmatador aus Oberösterreich und 12-fachen Staatsmeister Raimund Baumschlager dicht an den Fersen zu bleiben.

In der Division II wird Michael Böhm diesmal von den zwei Teamkollegen Max Zellhofer und Mario Klammer, beide auf Suzuki S 1600 gejagt. Böhm kann mit einem Sieg bei der Liezen Rallye und in der Powerstage bereits vorzeitig seinen zweiten Staatsmeistertitel fixieren.

Es zeigt sich allgemein, dass die Steiermark ein rallyebegeistertes Bundesland ist, denn von den 53 Teams kommen allein 17 aus der Steiermark. Gefolgt von den Niederösterreich mit 15 und Oberösterreich mit acht Teams.

Weiter Informationen rund um die Rallye Liezen powered by Pappas Gruppe unter www.rallye-liezen.at